

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

10.1.1876 (No. 9)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Montag den 10. Januar

1876.

Karlsruher Protestantenverein.

22. Der Vierte, der Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge findet Montag den 10. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Saal der Eintracht statt. Stadtpfarrer Hitzig von Mannheim wird über

John Knox und Maria Stuart

sprechen. — Für freiwillige Beiträge zu den durch die Benützung dieses Lokals zc. zc. entstehenden Kosten sind am Eingang Blüthen aufgestellt. Zugleich bescheinigen wir dankend die besondere Gabe des Herrn Ministerialraths Dr. Binaner von 20 Mark.

Karlsruhe, den 7. Januar 1876.

Der Vorstand.

22.

Die Luiseenschule

des unterzeichneten Vereins eröffnet an Ostern d. J. einen neuen Jahreskurs, in welchen noch **Stadt-schülerinnen** (ohne Wohnung und Kost) aufgenommen werden können.

Das Honorar beträgt jährlich 44 Mark; für Unbemittelte sind Erleichterungen möglich. Indem wir noch beifügen, daß Programme mit näherer Auskunft auf unserer Kanzlei zu haben sind, ersuchen wir Eltern und Vormünder, Anmeldungen von Schülerinnen noch im Laufe dieses Monats einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1876.

Badischer Frauenverein. Vorstand-Abtheilung I.

Karlsruher Männerhilfsverein.

22. Am Montag den 10. Januar, Abends 8 Uhr, wird im untern Saale des Gasthofes zum „weißen Bären“ die durch die Statuten vorgeschriebene

Jahresversammlung

des Karlsruher Männerhilfsvereins stattfinden.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes.
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden.
3. Berichte der Vorsitzenden der drei Sectionen:
 - a. für Kriegsvorbereitung (Krankenträger-Corps),
 - b. für öffentliche Gesundheitspflege,
 - c. für gemeinnützige Bestrebungen (Verein gegen Haus- und Straßenbettel), (Allgemeine Volksbibliothek).
4. Berichte der Herren Professor Baummeister und Dr. von Corval über die zu München stattgefundene Generalversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege. Die Vereinsmitglieder werden zu recht zahlreichem Erscheinen eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1876.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

3.3. Demnächst eröffnen wir einen Unterrichtscursus in der Stolze'schen Stenographie inklusive Einführung in die Praxis. Der Unterricht wird von Herrn Institutsvorsteher Mosetter unentgeltlich erteilt.

Anmeldungen zu diesem Cursus können bis längstens Montag den 10. d. M. bei Herrn Otto Peiß, Waldstraße 8, oder bei Herrn Institutsvorsteher G. Mosetter, Schützenstraße 28, gemacht werden. Schriftliche Anmeldungen sind zu adressiren: An den Vorstand des kaufmännischen Stenographen-Clubs.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 10. Januar 1876,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich

Marienstraße Nr. 34 im 3. Stock

wegen Abreise nur gegen Baarzahlung:

1 französl. nuß Bettlade mit Koft 1 Koffhaarmatratze, Federbetten, 1 rothen Bettteppich, Bettweitzzeug, 1 Sopha (braun Damast) mit Koffhaar, 6 moderne Koffstühle, 1 Waschkommode mit weißem Marmorauflatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Herrenschreibtisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 runden Zusammenlegttisch, 1 vieredigen Tisch, 2 Spiegel, 3 große Bilder, 1 Portraituhr, 1 Drehstuhl, 1 Fensterrouleau, Vorhänge und allerlei Hausrath.

NB. **Sämmtliche Fahrniße sind modern, gut gearbeitet und nur kurze Zeit im Gebrauch, also so gut wie neu.**

Hierzu ladet die Liebhaber höflichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

22. Am 20. v. Mts. wurde von dem Grenadier Hermann Ebner auf offener Straße dahier die Summe von 100 Mark aufgefunden, deren Eigenthümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnte. Sollte letzterer seinen Anspruch nicht binnen vier Wochen diesseits geltend machen, so wird der genannte Betrag dem Finder — vorbehaltlich des dem Eigenthümer während 3 Jahren zustehenden Erbschaftspruches — ausgefolgt werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1876.

Groß. Bezirks-Am.

Föhrenbad.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 10. Januar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Mathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee und 3 Oelruckbilder;
- 2) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 zweithüriger Kasten, verschiedene Tische, Bilder, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Gesindefett und 3 Hohlbänke mit Werkzeug;
- 3) 160 Stück Kamindröhen von Luff und 3 Faß Asphalt;
- 4) 25 Stück eichene Dielen, 27 M.M. stark, 1 Kanapee mit Fonteuil und Stühlen, 1 Schränkchen mit Marmor;
- 5) 2000 Stück Ziegel, 1 eisernes und 1 hölzernes Hebeschiff mit Tau und Flaschen, 1 Fußwinde, 6 Hebeisen, 2 Handwagen, 6 Schubkarren, 500 Stück Klammern und 25 Stück Gerüststangen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer zc., auf 23 April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Leopoldstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

3.3. Mühlburger Straße 4 sind auf den 23. April 5 Zimmer mit Balkon und Veranda, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller nebst Garten zc. zu vermieten.

Sophienstraße 34 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Waldstraße 29 ist im Seitengebäude im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Antheil am Waschkhaus, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

— Werderstraße 20 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Zähringerstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Küche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleine Mansarde mit Küche ist zu vermieten: Zähringerstraße 39.

6.4. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 schönen, ineinandergehenden Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung und aller erforderlichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten: die Zimmer gehen nach der Straße und hat jedes einen besondern Eingang.

3.3. Luisenstraße 11, nächst der Etilnauerstraße, ist auf 23. April l. J. eine schöne, aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör bestehende Parterrewohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, ist auf 23. April d. J. zu vermieten und kann von Morgens 10 Uhr an eingesehen werden. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

3.2. Mühlburg. Rheinstraße 208 ist im ersten Stock eine auf die Straße gehende und für sich ganz abgeschlossene Wohnung von drei oder vier Zimmern sammt Küche und Zugehör, ferner im zweiten Stock des Hintergebäudes eine solche von 3 Zimmern, wozu noch eine Werkstätte sammt Gesellschaftszimmer im ersten Stock abgegeben werden kann, auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Werberhauses.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein junger Mann (Israelit) findet Kost und Wohnung: Langestraße 77 vorterre.

3.2. Lammstraße 9 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Zwei nach der Straße liegende, schöne Zimmer im 2. Stock, ineinandergehend und jedes mit besonderem Eingang versehen, mit Gasbeleuchtung nebst Keller und Speicherabtheilung, sind an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame auf 23. April zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung mit Wasserleitung sofort oder später. Näheres Hebelstraße 3.

2.2. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

In angenehmer Lage sind sofort oder auf 23. d. M. 2 bis 3 Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Kneiplokal

ist sofort zu vermieten: Brauerei zur Fortuna.

Lokal-Vergabung.

* Es ist in einem hiesigen Gasthof ein kleines Lokal, welches sich hauptsächlich für eine kleine Gesellschaft zu Abendunterhaltungen sehr gut eignet, unentgeltlich abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf 23. April sucht eine stille, pünktliche, aus 3 Personen bestehende Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. Aussicht auf die Straße oder in einen Garten, auch außerhalb der Stadt hätte den Vorzug. Offerten mit Preisangabe nimmt unter S. S. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Auf 23. April wird für ein ruhiges Geschäft eine Parterre-Wohnung, womöglich in Mitte der Stadt, von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre M. Sch. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Gesucht wird eine Wohnung von 4 Zimmern in Mitte der Stadt; es werden weder Speicher noch Keller beansprucht. Näheres Viktoriastraße 8 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie nach Mannheim gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße 82.

*2.2. Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet eine Stelle: Hirschstraße 29 im 2. Stock.

*2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein solides Mädchen sucht sofort eine Stelle in einer bessern Wirtschaft oder in einem Café. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. 135 niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen, Bügeln und Flicken gut bewandert ist, wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Näheres Augartenstraße 14f.

Verloren

Es wurde am Montag Abend ein Pelz-Boa (Nerz) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Karlsstraße 30 im 2. Stock gefälligst abgeben zu wollen.

Billige Bauplätze

zu verkaufen,

in beliebiger Frontbreite von 20 bis 600 Fuß, alle 112 Fuß tief, per Fuß Front 48 Mark. Näheres Bahringersstraße 112. 3.2.

Eine gangbare Strohhutwascherei ist abzugeben. Wer geneigt ist zur Uebernahme und Erlernung derselben, findet unter billigen Bedingungen Gelegenheit dazu. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufsanzeige.

* Zwei sehr schöne Chiffonniers mit gestämmten Thüren, 2 massive Mainzer Bettladen mit Koffi, Polster und Matratze, 1 hübsches Kanapee, sowie verschiedenes Bettwerk sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

Ein Klavier wird billig abgegeben: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.

Gartenposten-Gesuch.

2.2. Vier Stück gewöhnliche steinerne Gartenposten werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Weisendorfer am Karlsrube abgeben. *3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ciskeller.

2.2. Ein solcher ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Bordeaux,

per Flasche 80 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichnete Qualität

Karl Hauger,

6.5. 209 Langestraße 209.

Bordeaux-Weine

vom Hause

Emile Psychaud & Cie., Bordeaux: Médoc à 1 M. — Pf. pr. Flasche Médoc Valerae à 1 M. 30 Pf. inclusive Château Margaux à 2 M. — Pf. Flasche empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Paul Meyer,

3.2. 4 Erbprinzenstraße 4.

Thee.

offen und in Packeten, von ausgezeichneter Güte,

Chocolade

in großer Auswahl, Consum-Chocolade

per Pfund 1 Mark

empfiehlt bestens

C. Schneckenburger,

3.3.

Schützenstraße 50.

Stollwerck'sche

Brustbonbons

soeben frisch eingetroffen.

Hch. Schaber,

Langestraße 187.

Condensirte Milch,

condensirte Chocolade

mit Milch,

condensirten Kaffee

mit Milch

der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company in Cham,

Liebig's

ächt amerik. Fleischextract

in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfd.-Töpfen,

Hoff'sches Malzextract,

Hoff'sche Malz-Chocolade,

Hoff'sche Malzboubons,

Sämmtliches zu Originalpreisen empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Del-Sardinen,

russ. Sardinen,

Bückinge zum Rohessen,

Häringe,

Salzfardellen

bei

F. Kühnenthal,

2.1.

Amalienstraße 53.

Frische Schellfische

empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Ganz frisch eingetroffene Schellfische und Cabeljan

empfiehlt billigst

H. Fegenhardt,

Waldstraße 4.

Frische Schellfische

bei

August Bösch,

2.1.

vormal's J. Schnappinger.

Strachino di Milano,
Fromage de Brie,
Bondons,
Roquefort,
Edamer,
Emmenthaler,
alten Parmesankäs,
Rahmkäs

empfehl

H. Schaber,
Langestraße 187.

Feinste
1^o Emmenthaler-Käse,
1^o Limburger-Käse,
Rechener Rahmkäse

empfehl

G. Schuekenburger,
Schützenstraße 50.

Magdeburger Sauerkraut

empfehl

H. Schaber,
Langestraße 187.

Hülsenfrüchte

empfehl in bestkender Waare

G. Schuekenburger,
Schützenstraße 50.

Freiherrlich v. Seldene'sches
Flaschenbier,

ausgezeichnete Stoff,

bei **F. Hemmerle,**
Akademiestraße 36.

Bei Abnahme von 10 Flaschen à 19 Pf.
frei in die Wohnung geliefert.

(H. 62551.) **Dr. Pattison's**

Gichtwalle

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Glieder-
reihen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60
Pfennig bei **W. L. Schwaab,** Karl Hau-
ber's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19 in
Karlsruhe. 9.7.

Anzeige.

Hiermit beehre mich, die ergebene Anzeige
zu machen, daß ich außer meinen **Lacken**
und **Firnissen eigenen Fabrikates**
noch ein wohlfortirtes Lager **englischer**
(Copal-) Del-Lacke von Sidney,
Clark & Cie. in London errichtet habe
und als deren alleiniger Commissionär für
Süddeutschland den Verkauf genannter Ar-
tikel in Originalpackung und zu Original-
preisen frei ab hier besorge.

L. Verblinger, Lackfabrik,
Ettlinger Straße 31.

Zur Bequemlichkeit meiner verehrl. hiesigen
Abnehmer haben auch die Herren **Seyner**
& **Verblinger, 2 Friedrichsplatz 2,** die Ge-
fälligkeit, Aufträge für mich entgegen zu
nehmen. 3.1.

Sonig-Mandelteig,

das beste Mittel gegen aufgesprungene Hände, in
Gläsern à 80 Pf. empfehl

Kuise Wolf Wittwe,

4.3.

Karl-Friedrichstraße 4.

**Cotillon-Orden,
Cotillon-Touren**

empfehl in größter Auswahl

Fr. Distelhorst,

3.2.

Langestraße 187.

Cotillon-Orden

in großer Auswahl bei

Chr. Bischoff,

6.4.

Bähringerstraße 58.

Gummi-Waaren in allen Sorten, als Schläuche,
Schnüre, Verpackungen, **Filz-Gummi-Platten,**
gummirtes Bettuch in verschiedenen Sorten, I. Qua-
lität, Gummi-Luch, schwarz, carrirt, für Befestigung von
Damenkleidern, — **Gutta-Percha-Waaren** aller
Art bei

Ab. Glock & Cie.

— Aus meinen Patentkellern em-
pfehle bei Abnahme von 20 Liter an

	per Liter
Ruländer 1865r	1 M. 20 Pf.
Uffenthaler 1872r	1 M. 20 Pf.
Markgräfler 1872r	— 75 Pf.
Fischwein (alter ba- discher Oberländer)	— 45 Pf.

Für reine Naturweine wird ga-
rantirt. Proben stehen zu Diensten.

Rumpunsch, Aracpunsch und
Rumpgroschen à 3 M. per Flasche
incl. Glas, von Hoflieferant **Selner** in
Düsseldorf, zeige ebenfalls empfehlend an.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Pflanzen-Decorationen

zu Bällen und sonstigen festlichen Anlässen
übernimmt fortwährend

Karl Manning,

3.3.

Ettlingerstraße 5.

Malztreber.

3.2. Das Ergebnis mehrerer Sud Malz ist
sofort zu vergeben bei **Brauer F. Seyfried.**

In der Reithahn vor dem Friedrichsthor in
Karlsruhe.

Circus Wulff.

Heute Montag den 10. Januar 1876

Vorstellung.

Anfang punkt 7 Uhr Abends.

Robert und Bertram, komische Reithscene. —
Hippologisches Tableau mit 7 dressirten
Hengsten von Fr. Clotilde. — Soliman,
Springpferd. — Garde du Corps-Manöver
aus der Zeit Ludwig des XVI. geritten von
8 Herren. — Alles Uebrige bekannt durch die
Plakate.

E. Wulff, Direktor.

Täglich Vorstellung, Anfang 7 Uhr Abends.
Der Circus ist gut geheizt.

Anzeige.

3.3. Die Anfertigung von **Frauenkleidern** und
Weißzeug wird prompt und billig besorgt. Nä-
heres im Auskunfts-bureau von **B. Rosmann,**
Langestraße 73.

Erklärung!

* Ich widerrufe hiermit die von mir irrthümlich
gegen Bauunternehmer **B. Kirchenbauer** an
verschiedenen Orten ausgesprochenen Beleidigungen
und nehme dieselben öffentlich als unwahr zurück.
Karlsruhe, den 7. Januar 1876.

Sigmund Nieger, Privatmann.

Museum.

7.4. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu
sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag im Laufe
dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird,
der zur Empfangnahme täglich

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der
Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Ab-
holung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1876.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Montag den 10. d. Abends halb 7 Uhr im gros-
sen Museumsaal zweite und letzte Generalprobe
für das Mittwoch den 12. d. M. stattfindende zweite
Konzert.

Cäcilien-Verein.

2.2. Die Abgabe der Eintrittskarten für das auf
den 12. d. M. nach dem Konzert festgesetzte Tanz-
fränzchen findet Dienstag den 11. d. Mittags von
12 bis 2 Uhr im Gartenaal des Museums (Ecke
der Ritter- und Blumenstraße) statt.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr im Chor-
saale des Groß. Hoftheaters
Probe zu dem am 24. d. M.
stattfindenden zweiten Konzert.

Wir bitten um pünktliches
und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Liederhalle.

2.2. Montag den 10. d. Mts. Abends 8 Uhr
Gesangübung.

Liederkranz.

Heute Abend um 8 Uhr Gesangübung.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen
ersucht

Der Vorstand.

Lehrervereins-Conferenz.

Dienstag den 11. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, findet
in den vier Jahreszeiten eine Conferenz statt.

Tagesordnung:

Das Rechnen im 6., 7. und 8. Schuljahre.

Sängerrunde Nr. 49.

Der Vorsitzende.

**Lehrerwitwen- und Waisen-Unter-
stützungsverein „Fürsorge“.**

2.1. Mittwoch den 12. d. M., Abends 8 Uhr,
findet im Restaurationslokal der Eintracht (Ne-
benzimmer) die diesjährige **Generalversammlung**
statt, wozu die Mitglieder, Freunde und Gönner
unseres Vereins hiermit freundlich eingeladen
werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1876.

Der Vorstand.

R. Karlsruhe, 5. Januar. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Der Vorsitzende berichtet über den Empfang der Abordnung des Stadtraths, welche die Wünsche der Stadt wegen Wiedergenesung Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin vorzutragen die hohe Ehre hatte.

Derselbe war der gnädigste und zugleich freundlichste und wurde dabei der allerhöchste Auftrag erteilt, dem Stadtrathe und der Stadt zur Kenntniss zu bringen, wie sehr die Belohnung der thätigen Theilnahme, Liebe und Ergebenheit, welche aus der Einwohnerschaft der Stadt während des Krankseins Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin zur durchlauchtesten Fürstin und dem Großherzoglichen Hause kund gegeben worden sind, auf das Angenehmste berührt und zu Danke verpflichtet habe, wodurch die engen Beziehungen zwischen den allerhöchsten Herrschaften und der Stadt noch mehr befestigt worden seien. Auch sprach Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin höchstliebe Freude darüber aus, daß man zufolge höchstlicher Wiedergenesung Veranlassung nahm, einer der Erziehung von Armenkindern gewidmeten Einrichtung so reichliche Beiträge zuzuwenden.

Der Vorsitzende zeigt an, daß ihm von einem Unge-

nannten 200 Mark für hiesige Arme übergeben worden sei. Es wird hierfür der Dank ausgesprochen und der Armenkasse einstweilige Einnahmedeckelung erteilt.

Von Groß-Bezirks-Amt hier wurde die neue Leichen- und Friedhofordnung für die israelitische Gemeinde dahier zur erforderlichen Zustimmung mitgetheilt. Derselbe schließt sich im Wesentlichen an die christliche Leichen- und Friedhofordnung an und erteilt der Stadtrath seine Zustimmung zur Genehmigung der Vorlage durch die Staatsbehörde.

Auf Vortrag des Vorsitzenden beschließt der Stadtrath eine Vorstellung an den Kreisaußschuß bezüglich einiger nach den Leistungen an dem Kreis zu normirenden Verrückungen in der Kreisversammlung, wodurch den Städten größere Berechtigung zufallen würde.

Die Kostenkommission berichtet über den bei der Stadtkasse vorgenommenen Kassenauszug; sie habe Alles in bester Ordnung gefunden und beantrage dem Stadtvorstande die Aufrechterhaltung der guten und pünktlichen Geschäftsführung die gebührende Anerkennung auszusprechen. Der Antrag wird angenommen.

Am 4. Quartale v. J. wurden 32 Baugesuche genehmigt, darunter 13 Neubauten. Im Ganzen werden dadurch 47 Stockwerke erstellt werden und 203 Zimmer

Patti-Concert

Dienstag den 11. Januar 1876, Abends 7 Uhr,

im Eintrachtssaal.

Carlotta Patti.

Camillo Sivori.

Xaver Scharwenka,

Componist und Klaviervirtuose aus Berlin.

Capellmeister Metzdorf.

Reservirte Plätze à 4 und à 3 M. Nebensaal 2 M., Gallerie 1 M. 50 Pf.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von L. F. Schuster und Abends an der Cassa. 43.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Januar. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Neu einstudirt: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 12. Januar. Theater in Baden. Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in 5 Akten von Gukow. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

Übernachteten hier vom 8. auf den 9. Januar. Darmstädter Hof. Keller, General v. Freiburg. Kaufm. v. Köln. Habicht, Fabrikant von Göttingen. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Sprenger, Kfm. v. Ulm. Weisenstein, Kfm. v. Wachsenburg.

Englischer Hof. Wülch, Kfm. v. Berlin. Belle, Kfm. v. Köln. Braun, Kfm. v. Hanau. Bohrbacher, Kfm. v. Berlin.

Erbsprinzen. Brier m. Frau, Metzler, Fabr. und Hecht, Kaufm. von Frankfurt. Sid u. Feder, Leut. v. Stuttgart. Herrmann, Improvisator von Braunshweig. Peters, Kfm. v. Breslau. Anker, Kaufm. v. Grefeld. Mittelberg, Kaufm. v. Wismar. Fuchs und Seib von Heidelberg.

Geiß. Pfeil, Kaufm. von Gagelburg. Seeligmann, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Bey v. Oberkirch. Wid, Kfm. v. Mannheim. Birgels, Kfm. v. Nürnberg. Fräul. Good a. England. Graf Wetter v. d. Elitz u. Ungarn.

Goldener Karyfeu. Furtwanger, Kaufm. von Ladenburg. Frank, Kfm. v. Salzburg. Surger, Ing. v. Straßburg.

Goldener Ochsen. Kay, Daris m. Sohn, Leonaard Frank u. Heinemann, Kfm. v. Bremen.

Gruener Hof. von Keding, Ob. Reg. Rath von Dresden. Schüle, Part. v. Herrsbach. Wayer, Kaufm. von Wachsenburg. Baron von Verdheim v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Altfärter, Kfm. v. Würzburg. Maier, Kaufm. v. Oettingen. Geib, Part. von Weinheim. Vaster Kfm. Fabr. v. Schaffhausen. Sauer, Part. v. Saargemünd. Schenk, Part. v. Stuttgart. Braun, Kaufm. von St. Gallen.

Hotel Große. Freih. v. Rüd, Premierleut. v. Constanz. Kaufmann, Kfm. von Frankfurt. Dreyfus, Kfm. v. Mülhausen. Weiss, Kfm. v. München. Adam, Kfm. v. Berlin. Klüsch u. Reinberg, Kfm. v. Wismar. Mad, Kfm. v. Frankfurt. Hinte, Part. v. Freiburg. Hansen, Kfm. von Neuß. Fink, Kfm. von Stuttgart. Hattenbach, Kfm. v. Frankfurt. Gulden, Kfm. v. Greiz. Kesse, Kfm. v. Frankfurt. Vesper, Kfm. von Stuttgart. Samuel, Kfm. v. Aachen. Weill, Kfm. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Kaufmann, Kfm. v. Heilbronn. Kaldenbach, Kaufm. von Heidelberg. Wäsmeyer, Ing. v. Wollach. Zbiele, Inspr. v. Frankfurt. Huber, Fabrik. v. Lahr. Schmidt, Kfm. v. Cassel. Laiblin, Kfm. von Stuttgart. Orsted, Kfm. v. Paris. Etoder, Ing. v. Luzern. Kreinig, Kfm. v. Kandel. Reußer, Kfm. v. Bonn. Schweitzer, Kfm. von Oberfeld. Kronheimer, Kaufm. von Wehingen. Mühlbach, Kfm. von Mainz. Fischer, Kfm. v. Wehrheim.

Prinz Max. Frau Weberer v. Gms. Bissinger, Lehrer v. Triebert. Soman, Kfm. v. Gießen. Vaus, Priv. m. Famil. u. Kaiser, Revisor v. Darmstadt.

Freiherrl. von Seldeneck'sches Flaschenbier:

Winterbier per Flasche 20 Pf., 12 Flaschen 2 M. 28 Pf.,

Extragebräu " 23 " 12 " 2 M. 64 Pf.

— bei 12 Flaschen franco in's Haus geliefert — bringe in empfehlende Erinnerung.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer hat Herr S. Rupp, Langestraße 130, die Annahme von geschätzten Aufträgen übernommen und werden solche aufs Pünktlichste ausgeführt.

G. Schneckenburger, Schützenstraße 50

3.3.

2.2.

Eine Parthie

Filzschuhe und Filzstiefel

für Herren, Damen und Kinder

verkaufe der vorgerückten Jahreszeit wegen mit 15% Rabatt.

Ludwig Schade,

Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Holzschuhe

mit und ohne Filz

empfehle in allen Größen und zu billigen Preisen in durchaus dauerhafter Waare

3.3.

G. Schneckenburger, Schützenstraße 50.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Nusskohlen für Füllböfen empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr Ferdinand Strauß, Langestraße 121.

Kohlen!

Bestellungen, vor 3 Uhr Abends an meinem Kontor — Waldstraße 81 — eingereicht, können am folgenden Morgen schon ausgeführt werden.

3.2.

C. W. Roth.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.